

18.05.2016 (Aktualisiert 14:21 Uhr)

Von [Sarah-Lena Gombert](#)

Verein feiert drei Tage im Umläufle

Feza lädt vom 27. bis 29. Mai zur zweiten Auflage des Kulturfestivals ein – Erlöse werden gespendet



Auch in diesem Jahr wird der Kulturverein FEZA seine Zelte auf der Ginkgo-Terrasse in Tuttlingen aufschlagen.
(Foto: Archiv)

Tuttlingen / slg **Multaschen werden kiloweise vorbereitet, massenhaft gefüllte Weinblätter gerollt. Noch ein letztes Mal geht das Organisationsteam den Ablauf der dreitägigen Veranstaltung auf der Tuttlinger Ginkgoterrasse im Detail durch. Die Planungen für das zweite Kulturfestival des türkischen Kulturvereins Feza laufen auf Hochtouren.**

Von Freitag, 27. Mai, bis Sonntag, 29. Mai, wird der Verein zum zweiten Mal seine Zelte aufschlagen. Das Motto des Festes, zu dem jeder herzlich eingeladen ist, lautet „Feiern, helfen, kennenlernen.“ Was sich dahinter verbirgt, erklärt Fadime Yelmen, Sprecherin bei Feza, im Gespräch mit unserer Zeitung: „Auf der einen Seite wollen wir das Miteinander der Kulturen hier in Tuttlingen und in der Umgebung fördern“, sagt die Aldingerin. Auf der anderen Seite will der Verein mit seinem Fest Gutes tun, sprich, Spenden sammeln.

„Unsere Erlöse aus dem Verkauf der Speisen gehen diesmal an zwei verschiedene Organisationen“, sagt Yelmen. Zum einen ist das Time to Help, die Katarakt (Grauer Star)-Operationen in Afrika finanzieren. „Wir haben schon häufiger mit der Organisation zusammengearbeitet und großes Vertrauen in deren Mitarbeiter“, sagt Yelmen. Die zweite Organisation, die in diesem Jahr von den Spenden profitieren wird, ist die Deutsche Knochenmarkspendendatei DKMS. „Beide Organisationen werden auf dem Fest auch vertreten sein und Fragen beantworten“, sagt Fadime Yelmen.

Ein Schwerpunkt des Festivals wird sein, die kleinen Gäste für das Thema Kunst zu begeistern: „Wir haben Puppenmacher engagiert, die eine Vorführung geben“, erzählt Yelmen voller Begeisterung. Ihre Idee ist es, dass auch nach dem Fest Kinder im Verein Handpuppen basteln und Theaterstücke entwickeln. „Ich könnte mir eine Mischung aus Kasperle und türkischen Puppengeschichten gut vorstellen“, sagt die Sprecherin.

Ansonsten bleibt beim Festival des Vereins alles wie im vergangenen Jahr, das Konzept und auch der Standort der Zelte hat sich aus Sicht der Organisatoren bewährt. An der Donau seien im vergangenen Jahr auch viele Menschen eher zufällig auf die Feier gestoßen, und dann trotzdem geblieben. „Und das ist doch sehr schön“, sagt Fadime Yelmen und lächelt.

Das Programm

Das Kulturfestival von Feza läuft von Freitag, 27. Mai, bis Sonntag, 29. Mai auf den Ginkgoterrassen im Tuttlinger Donaupark. Das Programm im Überblick:

Freitag, 27. Mai: 12 Uhr: Vorführung des DRK, 15 Uhr: Marionetten-Theater und Fußball; 17 Uhr: Schattenspieltheater „Hacivat Karagöz“; 17.30 Uhr: Puppenshow.

Samstag, 28. Mai: 10 Uhr: Puppenshow, 14 Uhr: Filographie (Faden-Spann-Bilder), Pony-Reiten, Afrikanische Trommel-Gruppe; 15 Uhr Schattenspieltheater, 15.30 Uhr Break Dance-Show, 16 Uhr Marionettentheater; 16.30 Uhr Live-Musik und Tanz mit der Stuttgarter Gruppe „Nevbahar Night“.

Sonntag, 29. Mai: 13 Uhr: Schwertkampfvorführung; 14 Uhr: Henna-Schminken, Pony-Reiten, Puppenshow und Vorführung der Tuttlinger Polizei; 15 Uhr: Trachtentanz, 16 Uhr Breakdance und Musik mit DJNo Juice. (slg)

Verein bittet um Kuchenspenden

Bei uns wird es richtig viele leckere Sachen zu essen geben“, verspricht Feza-Sprecherin Fadime Yelmen. Worüber der Verein sich aber sehr freuen würde, um das Speisenangebot zu komplettieren, sind Kuchenspenden. „Ein schönes Kuchenbüffet fehlt uns in unserem Angebot noch“, sagt die Organisatorin. Das habe man bei der ersten Auflage des Festes im vergangenen Jahr gemerkt.

„Wer also gerne backt und uns einen Kuchen mitbringen würde, kann sich gerne bei uns melden“, sagt Yelmen. Türkisches Gebäck sei für den deutschen Gaumen oft zu süß. Der Erlös aus dem Verkauf kommt einem Projekt zugute, mit dem Augen-Operationen in Afrika unterstützt werden. „Am besten melden sich die Kuchenspender vorab per E-Mail bei uns, dann können wir das am besten koordinieren“, sagt Fadime Yelmen. Kontakt: infotut@fezakulturzentrum.de

KOMMENTARE (1)

19.05.2016, 06:07 Uhr [Beitrag melden](#)

- 1 Wie man hört, war das im letzten Jahr ein riesiger Erfolg und angeblich auch mit riesiger Spendenbereitschaft. Leider erfahren wir aus dem Gränzboten nicht, wie wenig tatsächlich gespendet wurde. Ein Schelm, der Böses [mehr](#)

URL: http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Verein-feiert-drei-Tage-im-Umlaeufle-_arid,10453996_toid,705.html

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler. Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an online@schwaebische.de.